

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 270

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|---|---|--|--|
| <p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p> | <p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p> | <p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p> | <p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p> |
| <p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p> | | <p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p> | |

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartements in den Monaten Oktober/Dezember 1893. — Zollfreie Zonen. — Zones franches. — Ausstellungen: Santiago. — Konsulatswesen. — Consuls. — Vieheinfuhr. — Importation de bétail. — Post. — Postes. — Télégramme.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Herr J. Wirz, Buchdruckereibesitzer, in Grüningen verlangt gerichtliche Amortisation folgender an seine Ordre gestellten, verloren gegangenen Wechsel:

- 1) Eigenwechsel von Fr. 300, per 22. November 1893.
- 2) » » » 300, » 22. Februar 1894.
- 3) » » » 300, » 22. Mai 1894.
- 4) » » » 300, » 22. August 1894.
- 5) » » » 300, » 22. November 1894.
- 6) » » » 300, » 22. Februar 1895.
- 7) » » » 100, » 22. Mai 1895.

Alle von G. Reinmann in Wangen a. A.

- 8) Tratte von Fr. 94, per 22. November 1893.
- 9) » » » 40, » 22. November 1894.

beide ebenfalls auf G. Reinmann, obbenannt, und alle Wechsel zahlbar gestellt im Domicil der Spar- und Leihkasse in Herzogenbuchsee.

Gemäss Art. 795 u. ff. des schweizerischen Obligationenrechtes werden hiermit die allfälligen Inhaber dieser Wechsel aufgefordert, solche innerhalb den hienach bezeichneten Fristen und zwar für Eigenwechsel Ziff. 1 und Tratte Ziff. 8 bis und mit 27. März 1894, bei allen übrigen Wechseln bis 3 Monate nach dem Verfalltag, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen wird.

Eigenwechselbetrag Ziff. 1 oben ist von Herrn G. Reinmann gerichtlich deponiert worden.

Wangen a. A., den 22. Dezember 1893.

(W. 124^a)

Der Gerichtspräsident: J. Tschumi.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in München-Gladbach.

Das Rechtsdomizil wird für den Kanton Bern, unter Aufgabe desjenigen bei N. Zoss in Bern, verzeigt bei Herrn F. Kunz jr., Waaghaugasse Nr. 6, Bern, Zürich, 22. Dezember 1893.

(D. 114)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Jean Schmid.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Kanton Appenzell Auser-Rhoden.

Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt bei Herrn Johs. Merz, Gemeinderichter und Sticker, in Herisau, an Stelle des verstorbenen Herrn Abraham Klausler, Lehrer, in Herisau.

Basel, den 22. Dezember 1893.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden,
Der Präsident: Der Sub-Direktor:
Rud. Iselin. Simon.

(D. 115)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 22. Dezember. Die Firma H. Specker's W^{ve} in Zürich (S. H. A. B. Nr. 42 vom 23. Februar 1892, pag. 165) ist erloschen.

Witwe Christine Specker, geb. Hossmann von St. Gallen, in Zürich I und Paul Wirz von Sissach (Baselland), in Zürich II, haben unter der Firma Specker & Wirz in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1893 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Specker's W^{ve}» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Ulysse Denmler von Langenthal (Bern), in Zürich I. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel von Gummiwaren. Kuttelgasse 19 (Fabrik in Oberrieden).

23. Dezember. Die Firma Frey & Lauffer in Aussersihl (S. H. A. B. Nr. 104 vom 28. Dezember 1884, pag. 860) ist infolge Hinschiedes des Kollektivgesellschafters Christoph Frey erloschen.

Ludwig Lauffer von Eglisau, in Zürich III, und Adolf Franceschetti von Zürich II, haben unter der Firma Lauffer & Franceschetti in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1894 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frey & Lauffer» übernimmt. Baugeschäft. Badenerstrasse 126.

23. Dezember. Die Firma H. Henning in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 238 vom 14. November 1893, pag. 967) wird hiermit infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1893. 23. Dezember. Inhaber der Firma O. von Rütte in Bern ist Carl Alfred Oscar von Rütte, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Spezerei, Kolonialwaren und Droguerie. Kramgasse 12, Bern.

26. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Krebs in Bern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 9. April 1883, pag. 390) ist infolge Absterbens des einten Gesellschafters Otto Krebs-Haag erloschen. Aktiven und Passiven dieser Gesellschaft übernimmt die Firma «Eug. Krebs & Cie».

Eugen Krebs-Givel und Albert v. Grafenried, beide von und in Bern, haben unter der Firma Eug. Krebs & Cie in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 1. Januar 1894 ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Krebs». Natur des Geschäftes: Baumwollen- und Wollengarne en gros, Wallgasse 6.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

26. Dezember. Die Anstalt „Gottesgnad“, Asyl für Unheilbare, Verein mit Sitz in Beitenwyl, bei Rubigen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 23. Juli 1889, pag. 625), hat mit Amtsdauer bis zu ihrer im Werke liegenden Statutenrevision unter 28. November 1893 gewählt als Präsident am Platze des verstorbenen G. F. Ochsenbein, gew. Pfarrer in Schlosswyl, Gottlieb Ris, Pfarrer in Worb, und an dessen Stelle als Vizepräsident G. von May in Hünenen-Stalden.

27. Dezember. Inhaberin der Firma Elise Burkhalter geb. Tüscher in Worb ist Frau Elise Burkhalter, geb. Tüscher, von Seeburg, in Worb. Natur des Geschäftes: Konzessioniertes Stellenvermittlungs-Bureau.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1893. 26. Dezember. Die Firma Ludwig Krummenacher z. Hirschen in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 2. April 1891, pag. 301) ist infolge Aufgabes des Geschäftes erloschen.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1893. 26. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Merz u. Henggeler in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 43 vom 23. Februar 1892, pag. 169) ist Josef Merz ausgetreten; infolgedessen ist die Firma erloschen.

Der andere Gesellschafter, Konstantin Henggeler, ist mit seinem Bruder Albert Henggeler, beide von und in Unterägeri, unter der Firma Gebrüder Henggeler, in Unterägeri eine neue Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1894 beginnt. Natur des Geschäftes: Holzhandlung.

26. Dezember. Inhaber der Firma A. Wieland-Arregger, Handlung in Cham ist Alfred Wieland-Arregger von Rheinfelden (Aargau), wohnhaft in Cham. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung. Geschäftslokal: Dorf Cham.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1893. 23 décembre. Le chef de la maison Aug. Kern, à la ville de la Havane, à Fribourg, est Auguste Kern de Fribourg, y domicilié. Genre de commerce: Tabacs, cigares, articles pour fumeurs. Bureau et magasin: 251, Rue de Romont.

23 décembre. La raison Fridolin Pfulg, à Corpataux (F. o. s. du c. du 9 mai 1883, n° 67, page 536), a été radiée d'office, ensuite du décès de son chef.

26 décembre. Les raisons suivantes ont été radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires, savoir:

Eug. Wyser-Hoerni, à Fribourg (F. o. s. du c. du 12 décembre 1883, n° 136, page 982).

Ls Perrottet, à Fribourg (F. o. s. du c. 7 novembre 1889, n° 173, page 830).

F. Vaucher, à Fribourg (F. o. s. du c. du 4 août 1893, n° 177, page 720).

26 décembre. La raison Th: Grivel, à Fribourg (F. o. s. du c. du 8 mars 1887, n° 24, page 176), a été radiée d'office ensuite du départ de la titulaire.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1893. 26. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Schwarzenrub & Müller in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 215 vom 7. Oktober 1893, pag. 876) hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma Jean Schwarzenrub in Grenchen ist Jean Schwarzenrub von und in Grenchen. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Schwarzenrub & Müller.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 22. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Banque Foncière du Jura** in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. März 1888, pag. 244) widerruft die an Joseph Kohler erteilte Kollektivprokura und erteilt dieselbe in der Weise an Prosper Wolf, von und in Basel, dass derselbe gemeinsam mit dem andern Kollektivprokuratörer oder einem der Mitglieder des Direktionskomitees zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist.

23. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rudolf Kaufmann & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 43 vom 14. März 1889, pag. 239) ist Rudolf Albert Köchlin ausgeschieden.

23. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 360; Nr. 104 vom 1. Mai 1891, pag. 426) hat zum Direktor ernannt Rudolf Albert Köchlin, von und in Basel; derselbe führt gemeinsam mit einem der andern Direktoren oder einem der Kollektivprokuratörer oder einem der Delegierten des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1893. 23. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Consum-Verein Wettingen-Kloster** in Wettingen-Kloster (S. H. A. B. Nr. 21 vom 4. März 1886, pag. 144; und Nr. 115 vom 14. Dezember 1887, pag. 942) hat an Stelle des ausgetretenen Präsidenten Jakob Eichenberger in den Vorstand gewählt: Friedrich Hunziker von Windisch, in Wettingen-Kloster. Derselbe ist zugleich Präsident des Vorstandes und führt als solcher mit Quästor und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bezirk Muri.

26. Dezember. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Beinwil** mit Sitz in Beinwil (Muri) (S. H. A. B. Nr. 25 vom 10. März 1887, pag. 184) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. November 1893 an Stelle des bisherigen Präsidenten Joseph Nietlispach zum Präsidenten des Vorstandes den bisherigen Aktuar Nikolaus Nietlispach von und in Brunwil und zum Aktuar Jakob Kreienbühl, Sohn, von und in Wiggwil, sowie als Vorstandsmitglied an Stelle des austretenden Joh. Fischer den Joseph Strebel von Isenbergerschwil, in Benzeneschwil, gewählt. Der Präsident oder sein Stellvertreter führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bezirk Zofingen.

26. Dezember. Inhaber der bisher in Aarau domiziliert gewesen Firma **Samuel Mauch** in Zofingen ist Samuel Mauch von Teufenthal, wohnhaft in Zofingen. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission in Manufakturwaren, Hermden- und Kleiderfabrikation. Die an die Ehefrau des Firmainhabers, Marie Mauch-Humm, erteilte Prokura wird bestätigt.

26. Dezember. Die Firma **Frau Hauenstein, Tuchhandlung** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 25. Juni 1885, pag. 434) ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

26. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Matter & Comp.** in Kölliken (S. H. A. B. Nr. 98 und 124 vom 29. Juni und 13. Oktober 1883, pag. 784 und 931; und Nr. 139 vom 27. Dezember 1888, pag. 1011) sind die Kommanditäre Huldreich und Thomas Christoffel ausgetreten, somit deren Kommanditbeteiligung von je 1000 Fr. erloschen. Dagegen ist als Kommanditärin mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000) in die Gesellschaft eingetreten Anna Matter von und in Kölliken.

26. Dezember. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Zofingen** bildet sich mit Sitz in Zofingen auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes im allgemeinen die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Die Statuten sind am 3. Dezember 1893 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können werden die handlungsfähigen Einwohner von Zofingen und Umgebung, welche in Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind und keinem andern gleichartigen Genossenschaftsverband angehören, durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Das Eintrittsgeld beträgt fünf Franken, allfällige Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt, Ausschluss, Verlust des Aktivbürgerrechts und Tod. Das ausscheidende Mitglied resp. seine Erben haben keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied persönlich und solidarisch, so weit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Wilhelm Bär von und in Zofingen, Präsident; Samuel Peter von und in Zofingen, Vizepräsident; Hans Moor von Vorderwald, in Zofingen, Aktuar; Hans Jäggi von Gondiswyl, in Zofingen, und Joh. Zürcher von Horgen, in Zofingen, Beisitzer.

Bezirk Zurzach.

23. Dezember. Unter dem Namen **Armen-Erziehungs-Anstalt St. Johann** bildet sich mit Sitz in Klingnau ein Verein, welcher den Zweck hat, arme, der Verwahrlosung entgegengehende Kinder, in erster Linie aus der Gemeinde Klingnau und dem Kanton Aargau, aufzunehmen und ihnen eine christliche Bildung, Erziehung und Verpflegung angedeihen zu lassen. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Die Statuten sind am 3. Juli 1893 festgestellt worden. Der Verein besteht aus 15 Mitgliedern; tritt eines derselben aus, sei es freiwillig oder durch Todesfall, so ergänzen sich die übrigen Mitglieder selbst. Ein ausscheidendes Mitglied hat keinen Anteil am Vereinsvermögen; für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand, aus 3 Mitgliedern bestehend, vertritt den Verein nach aussen; namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist A. Wunderli, Pfarrhelfer, von Mumpf in Baden, Aktuar ist Jos. Rohner, Pfarrer, von Kaiserstuhl in Klingnau.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1893. 22. Dezember. Die Firma **C. Dierberger** in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 195 vom 6. September 1893, pag. 796) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Dezember. Inhaber der Firma **Jos. Kurath** in Ermatingen ist Josef Kurath von Flums (St. Gallen) wohnhaft im Seethal bei Ermatingen. Möbelfabrikation im Seethal

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1893. 23. dicembre. Proprietaria della ditta individuale **Chiesa Ved-Giuseppina**, a Chiasso, è la sig. Chiesa Giuseppina Ved fu Edoardo nata Cattaneo di Chiasso, suo domicilio. Genere di commercio: Commestibili.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Oron.

1893. 21. décembre. Le chef de la maison **Dr. A. Huguenin, pharmacien**, à Mézières, est Arnold-Frédéric-Louis, fils de Frédéric Huguenin, de la Sarraz, domicilié à Mézières. Genre de commerce: Pharmacie.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1893. 23. décembre. La raison **S. Stampfli-Röthlisberger**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, no 77, page 619), est radiée ensuite de départ du titulaire de cette maison.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 22. décembre. Suivant extrait de procès-verbal de son assemblée générale des membres effectifs, du 2 juin 1893, la société dite **Société des Arts**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1893, no 90, page 361), a nommé membre du bureau et comme vice-président, M. Lucien de Candolle, à Genève, en remplacement de M. Antoine Martin, dont les fonctions ont pris fin.

22. décembre. La maison **Veuve Auguste Ratti**, ayant son siège à Sierzen (Alsace), et succursale à Meyrin (F. o. s. du c. du 9 septembre 1891, no 183, page 744), est radiée ensuite de la remise de son établissement de Meyrin au sieurs « Ratti & Barth » ci-après désignés.

Les suivants: Joseph Ratti de Meina (Italie), domicilié à Meyrin, et Adolphe Barth de Stuttgart (Wurtemberg), domicilié à Meyrin, ont constitué à Meyrin sous la raison sociale **Ratti & Barth** une société en nom collectif qui a commencé le 5 novembre 1893 et qui a pour objet la reprise de la suite des affaires de la maison « Veuve Auguste Ratti », seulement en ce qui concerne son siège de Meyrin. Genre d'affaires: Fabrique et commerce de bois de fusils. Bureau et usine à Meyrin.

22. décembre. La raison **Véréna Mühlethaler**, inscrite à Plainpalais, pour le café: Brasserie Gambirinus, 32, Route de Carouge (F. o. s. du c. du 18 janvier 1892, no 11, page 43), actuellement à Genève, 40, Rue des Pâquis, se fait radier en vertu de la nouvelle loi sur le registre du commerce.

23. décembre. Suivant extrait du procès-verbal qui en a été dressé et signé de tous les actionnaires présents, l'assemblée générale de la société anonyme dite **Société du Vélodrome de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1er mars 1892, no 49, page 194), réunie les 22 mars et 19 juin 1892, a modifié les statuts de cette société en ce qui concerne son capital social qui, du chiffre primitif de fr. 20.000, a été, par le fait de l'émission du 120 actions nouvelles, porté au chiffre de trente deux mille francs (fr. 32.000), divisés en 320 actions nominatives de fr. 100. — chacune. Dans la dernière assemblée, le sieur Eugène Fouët, négociant, domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé membre du conseil, en remplacement de M. Adrien Champion démissionnaire.

23. décembre. La société en nom collectif **Damond-Coulin & Co**, à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1884, no 4, page 25), est déclarée disoute par le fait du décès de l'associé Henri Damond, survenu le 10 juin 1893.

Les associés survivants: François Coulin, Emile Clément et Marius Tournier, tous trois de Genève, y domiciliés, ont constitué en cette ville sous la raison sociale **F. Coulin & Co**, une société en nom collectif qui commencera le 1er janvier 1894, et reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et passif de la société radiée. Genre d'affaires: Mercerie, Quincaillerie en gros, commission et éditions. Bureaux: 6, Place du Molard.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Aenderungen. — Modifications.

Marque no 1279, déposée le 1er décembre 1884 pour **cigares dits: „Vevey courts légers“**. Suivant inscription du 15 novembre 1892 au registre du commerce, la raison commerciale **Ormond & Co**, à Vevey, propriétaire de cette marque, est modifiée comme suit: **Ormond**. Communiqué au bureau et enregistré le 26 décembre 1893.



CIGARES ORMOND
VEVEY COURTS LÉGERS

Ormond

VEVEY (SUISSE)

Tout paquet non revêtu de ma signature
et de ma marque de Fabrique
est une Contrefaçon.

Marque n° 1290, déposée le 8 décembre 1884 pour cigares brésiliens. Suivant inscription du 15 novembre 1892 au registre du commerce, la raison commerciale Ormond & C^{ie}, à Vevey, propriétaire de cette marque, est modifiée comme suit: **Ormond**. Communiqué au bureau et enregistré le 26 décembre 1893.



Tout paquet non revêtu de ma signature et de ma marque de Fabrique est une Contrefaçon.



Marque n° 1667, déposée le 2 octobre 1886 pour cigares. Suivant inscription du 15 novembre 1892 au registre du commerce, la raison commerciale Ormond & C^{ie}, à Vevey, propriétaire de cette marque, est modifiée comme suit: **Ormond**. Communiqué au bureau et enregistré le 26 décembre 1893.



Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartements in den Monaten Oktober / Dezember 1893.

Tarifnummer 61. Zollansatz Fr. 1.—. Das NB. ad 61 wird gestrichen und ersetzt wie folgt: «Ammoniak in wässriger Lösung = Salmiakgeist. — Ammoniak, komprimiert, flüssig, in schmiedeisernen Zylindern, s. ad. 74».

Nr. 69. Zoll Fr. 7.—. Die Tarifentscheide «Ammoniak... Zylindern», sowie das NB. ad 69 werden gestrichen.

Nr. 74. Zoll Fr. 2.—. Ammoniak, wasserfreies, Chlor, Sauerstoff, schwefelige Säure: komprimiert, flüssig, in schmiedeisernen Zylindern.

NB. ad 74. Ammoniak, in wässriger Lösung (Salmiakgeist), s. Nr. 61; schwefelige Säure, nicht in schmiedeisernen Zylindern, s. ad 40 und NB. ad 34/74, pag. 10 des Gebrauchstarifs.

Nr. 117. Zoll Fr. 20.—. Zu streichen: Photographierahmen und -Ständer aus Glas, auch in Verbindung mit unedlen Metallen: roh oder gefärbt, bemalt, vergoldet etc.

- Nr. 479. Zoll Fr. 8.—
» 480. » » 16.—
» 481. » » 20.—
» 484. » » 10.—

(NB. ad 479/481 und 484. Als Grenze zwischen zwei- oder mehrschichtigem Papier (Tarifnummer 479/481) und Kartenpapier (Tarifnummer 484) gilt das Gewicht von 180 Gramm per m², in dem Sinne, dass Papierfabrikate bis auf 180 g noch als Papier, solche von mehr als 180 g als Kartenpapier zu betrachten sind.

- Nr. 481. Zoll Fr. 20.— Kreidekarton.
Nr. 640. Zoll Fr. 120.— } Hüte aller Art, fertig geformt: ganz oder
Nr. 641. Zoll Fr. 200.— } teilweise ausgerüstet (garniert).
Nr. 713. Zoll Fr. 50.— Zu streichen: Gemälderahmen, ganz oder teilweise aus sog. Schlagmetall (gestanztem Messingblech etc.), auch mit Schellack- oder andern Firnis überzogen (goldnachahmend).
Nr. 714. Zoll Fr. 30.— Photographieröhmen aller Art, mit Ausschluss solcher aus oder in Verbindung mit Edelmetallen.

Infolge des Inkrafttretens des Handelsvertrages mit Spanien auf 1. Januar 1894 fallen die auf Seite 26, 54, 61, 63, 70 und 72 des Gebrauchstarifs angebrachten roten Einlagestreifen vom genannten Datum an ausser Betracht.

Tarifänderungen infolge des Inkrafttretens des Bundesgesetzes über das Zollwesen vom 28. Juni 1893 auf den 1. Januar 1894.

Das NB. zu Kategorie VII (Seite 34 des Gebrauchstarifs) wird durch die Zusätze «kunstgewerbliche Gegenstände» und «gewerblich-technische Modelle» ergänzt (Art 3, lit. k des Gesetzes).

Kriegsmaterial, welches vom Bunde zu Zwecken der Landesverteidigung eingeführt wird, ist zollfrei (Art. 3, lit. l des Gesetzes).

Der zweckmässigeren Einteilung halber ist vom Zolldepartement der Wortlaut der Positionen 14, 15, 27, 28 und 33 des Gebrauchstarifs wie folgt verändert worden.

Die neue Fassung der betreffenden Positionen tritt auf 1. Januar 1894 in Kraft. Die vorgenommenen Abänderungen betreffen lediglich die statistischen Anzeichnungen und nicht die Zollansätze.

Bisherige Positionen.

Tarifnummer 14. Zollansatz Fr. 8.—. Antipyrin, Chinin, Morphinum, Strychnin, Sulfonyl, Virus (Impfstoff).

Ad 14. Aconitin, Atropin, Brucin, Cinchonin, Cocain, Codein, Coniin, Daturin, Delphinin, Digitalin, Diuretin, Hyosciamin, Narcotin, Nicotin, Saccharin, Salol, Saponin, Tuberculin, Urethan, Veratrin.

Nr. 15. Zoll Fr. 8.—. Andere Alkaloide, chemische und andere Produkte, nicht genannte, soweit sie nicht unter Nr. 25/74 fallen; Chinaextrakt; Kampfer, raffiniert.

Nr. 27. Zoll Fr. —. 20. Harze, rohe, und Colophonium; Pech.

Ad 27. Bernstein, roh, Bernsteinabfall und Bernsteinbruch; Brauerpech; Copalharz, Damarharz, Gummiharze, rohe, zu technischen Zwecken; Sandarac; Stocklack (Rohstoff zur Fabrikation von Schellack); Terpentin, roher.

Nr. 28. Zoll Fr. —. 20. Salpeter, roh.

NB. ad 28. Chilisalpeter, s. ad 9.

Nr. 33. Zoll Fr. —. 20. Andere rohe Hilfsstoffe.

Neue Positionen.

Tarifnummer 14. Zollansatz Fr. 8.—. Alkaloide.

Ad 14. Aconitin, Antifebrin, Antipyrin, Atropin, Brucin, Chinin, Cinchonin, Cocain, Codein, Coffein, Coniin, Daturin, Delphinin, Digitalin, Diuretin, Dulcin, Hyosciamin, Morphinum, Narcotin, Nicotin, Saccharin, Salicin, Salol, Santonin, Saponin, Strychnin, Sulfonyl, Tuberculin, Urethan, Veratrin, Virus (Impfstoff).

Nr. 15. Zoll Fr. 8.—. Nicht genannte chemische und andere Produkte, soweit sie nicht unter Nr. 25/74 fallen; Chinaextrakt; Kampfer, raffiniert.

Bei ad 15 ist zu streichen: Antifebrin, Coffein, Salicin, Santonin, im Sinne der Zuteilung zu Position 14.

Nr. 27. Zoll Fr. —. 20. Copalharz, Damarharz; Sandarac; Stocklack (Rohstoff zur Fabrikation von Schellack).

Ad 27. Bernsteinabfall und Bernsteinbruch.

Nr. 28. Zoll Fr. —. 20. Andere rohe Harze und Colophonium; Pech.

Ad 28. Brauerpech; Gummiharze, rohe, zu technischen Zwecken; Terpentin, roher.

Nr. 33. Zoll Fr. —. 20. Salpeter, roh, und andere rohe Hilfsstoffe.

NB. ad 33. Chilisalpeter, s. ad 9.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Zollfreie Zonen. Mit Rücksicht auf die dem Bundesratsbeschluss vom 9. Mai 1893¹⁾ zu Grunde liegenden Motive, sowie auf den verminderten schweizerischen Viehstand und die Aufzucht von einheimischen Kälbern für das Jahr 1894 wird von einer Beschränkung der Einfuhr von Mastkälbern aus den Zonen (Postulat Gysi)²⁾ Umgang genommen, und in Gewärtigung eines in Aussicht gestellten Vorschlages des französischen Ministeriums des Auswärtigen betreffend besserem Verteilungsmodus der Bons de crédit in den Zonen ist das Zolldepartement vom Bundesrat mit Beschluss vom 23. Dezember ermächtigt worden, vorderhand nur die Hälfte dieser Bons auf Grundlage des Dekrets vom 9. Mai l. Js. zur Verteilung zu bringen.

Zones franches. Eu égard aux motifs qui sont à la base de son arrêté du 9 mai 1893, ¹⁾ ainsi qu'à la diminution de l'effectif du bétail suisse et à l'élevage des veaux du pays pour l'année 1894, le conseil fédéral a décidé de ne pas restreindre l'importation des veaux de boucherie venant de la zone franche de la Haute-Savoie et du pays de Gex (postulat Gysi)²⁾. En attendant la réponse que le ministère français des affaires étrangères lui a laissé entrevoir au sujet d'un meilleur mode de répartition des bons de crédit dans la zone, le conseil fédéral a, en date du 23 de ce mois, autorisé son département des finances et des péages à ne procéder, pour le moment, qu'à la répartition de la moitié de ces bons sur la base du décret du 9 mai de cette année.

Ausstellungen. — Expositions.

Santiago. Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Valparaiso wird im April 1894 in Santiago (Chile) eine bergmännische Ausstellung eröffnet. Auskunftsbegehren von Seiten allfälliger Interessenten sind an das genannte Generalkonsulat zu richten.

¹⁾ Siehe S. H. A. B. Nr. 114 vom 9. Mai 1893.

²⁾ Durch das Postulat Gysi wurde der Bundesrat eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht die Zahl der aus den zollfreien Zonen zum Vertragszoll zuzulassenden Kälber für das Jahr 1894 auf die Hälfte zu reduzieren sei.

³⁾ Voir notre numéro 114, du 9 mai écoulé.

⁴⁾ Par le postulat Gysi le conseil fédéral a été invité à examiner s'il ne conviendrait pas de réduire de moitié en 1894, le nombre des veaux pouvant être importés des zones aux droits conventionnels.

Konsulatswesen. — Consolats.

Nach einer Mitteilung der grossbritannischen Gesandtschaft in Bern bildet das Gebiet des Kantons Bern von nun an einen besonderen englischen Konsularbezirk. Zum englischen Konsulat in Zürich gehören nunmehr alle deutschen Kantone der Schweiz (mit Ausnahme des Kantons Bern) und überdies der Kanton Tessin. Dem zum englischen Konsul in Bern ernannten Herrn Gaston de Muralt ist vom Bundesrat am 27. d. M. das Exequatur erteilt worden.

Il résulte d'une communication de la légation britannique, à Berne, qu'à l'avenir le territoire du canton de Berne formera un arrondissement consulaire britannique spécial. Dès lors aussi, tous les cantons de la Suisse allemande (à l'exception de Berne) et celui du Tessin dépendront du consulat britannique à Zurich. Le conseil fédéral a, en date du 27 de ce mois, accordé l'exequatur à M. Gaston de Muralt, de Berne, nommé consul britannique en cette résidence.

Verschiedenes. — Divers.

Vieheinfuhr. Nach Anhörung eines Berichtes des Industrie- und Landwirtschaftsdepartements über zahlreiche Einschleppungen der Maul- und Klauenseuche durch italienisches Vieh ist vom Bundesrat am 27. d. M. beschlossen worden: 1) Vom 28. Dezember 1893 an ist die Einfuhr von Klauenvieh italienischer Herkunft bis auf weiteres verboten. 2) Das Industrie- und Landwirtschaftsdepartement wird ermächtigt, denjenigen Kantonen Ausnahmebewilligungen zu erteilen, welche sich verpflichten: a. das importierte Vieh in geeignete, leicht desinfizierbare und unter beständiger sanitätspolizeilicher Aufsicht stehende Stallungen (Kontumazstallungen) verbringen und, b. dasselbe bis zur Abschachtung sanitätspolizeilich überwachen zu lassen.

Importation de bétail. En suite d'un rapport de son département de l'industrie et de l'agriculture sur les nombreux cas de fièvre aphteuse introduits en Suisse par du bétail italien, le conseil fédéral a, en date du 27 de ce mois, pris la décision suivante: 1° A partir du 28 décembre 1893 le ban est mis, jusqu'à nouvel ordre, sur l'importation du bétail à pied fourchu provenant d'Italie. 2° Le département fédéral de l'industrie et de l'agriculture est autorisé à délivrer des permissions exceptionnelles d'importation aux cantons qui s'engageront: a. à loger le bétail importé dans des étables bien appropriées, faciles à désinfecter et placées sous la surveillance constante de la police sanitaire (étables de quarantaine); b. à faire surveiller ce bétail par la police sanitaire jusqu'à l'abatage.

Transportwesen. — Transports.

Post. Mit Schlussnahme vom 1. dies hat der Bundesrat in Bezug auf die Einfuhr (mittels Postsendungen) von Fleisch und Fleischpräparaten ausländischer Herkunft die nachverzeichneten Vorschriften erlassen und zwar mit Wirksamkeit vom 1. Januar 1894 an:

1) Die Sendungen vom Auslande nach der Schweiz, enthaltend Fleisch oder Fleischwaren von Tieren des Rindvieh-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegeschlechtes müssen von Gesundheitscheinen begleitet sein. In diesem Zeugnis muss durch die geschriebene Unterschrift des untersuchenden Tierarztes des Herkunftsortes bezeugt sein, dass das Fleisch gesund ist und von einem Tiere her stammt, welches frei von contagiosen oder infektiösen Krankheiten war. Die Zeugnisse aus Ortschaften, in welchen weder Fleischschauer noch Schlachthaus von Amteswegen bestehen, müssen ausser der Unterschrift eines patentierten Tierarztes auch diejenigen des Vorstehers der Gemeinde enthalten, in welcher das Tier geschlachtet wurde.

2) Diesen Vorschriften unterliegen auch die Würste und Würstwaren, mit Ausnahme der Salami und andern ähnlichen gedörrten oder geräucherten Präparate, sowie der Fleischextrakte und Konserven in Flaschen oder Metallbüchsen.

3) Wildpret, Geflügel, Kaninchen, Fische und Zickeln sind bei der Einfuhr in die Schweiz keinen sanitärischen Massnahmen unterworfen. Die Beigabe eines Gesundheitszeugnisses ist daher für solche Sendungen nicht erforderlich. Das Gleiche ist der Fall in Bezug auf die für den Transit bestimmten Fleischsendungen jeder Gattung.

Sendungen, für welche ein Gesundheitszeugnis vorgeschrieben ist, können, wenn dasselbe den Begleitpapieren nicht beiliegt, nicht verzollt werden. Den Auswechslungsstellen liegt die Pflicht ob, eventuell das fehlende Dokument sofort bei der Aufgabestelle zu reklamieren. Die einlaufenden Zeugnisse sind den Adressaten abzugeben.

Postes. Par arrêté du 1^{er} courant, le conseil fédéral a édicté les prescriptions suivantes, valables dès le 1^{er} janvier 1894, au sujet de l'importation (au moyen d'envois postaux) de viandes et charcuteries de provenance étrangère:

1° Les envois de l'étranger à destination de la Suisse contenant des viandes ou charcuteries provenant d'un animal des espèces bovine, ovine, caprine et porcine doivent être accompagnés d'un certificat d'origine, portant la signature écrite du vétérinaire-inspecteur du lieu de provenance, qui déclarera que les viandes sont saines et qu'elles proviennent d'un animal exempt de maladies contagieuses ou infectieuses. Dans les localités ne possédant ni inspecteur ni abattoir officiels, le certificat susmentionné devra, outre la signature d'un vétérinaire diplômé, porter celle du maire de la commune dans laquelle l'animal aura été abattu.

2° Ces prescriptions s'appliquent aussi aux saucisses et autres charcuteries, à l'exception du salami et des autres préparations semblables desséchées ou fumées, ainsi que des extraits et des conserves de viande contenus dans des bouteilles ou dans des boîtes en métal.

3° Le gibier, les volailles, les lapins, les poissons et les chevaux ne sont soumis à aucune mesure sanitaire au moment de leur entrée en Suisse. Pour ces envois, l'adjonction d'un certificat d'origine n'est donc pas nécessaire. Il en est de même en ce qui concerne les viandes de toute espèce destinées au transit par la Suisse.

Les envois qui, à teneur de ce qui précède, doivent être accompagnés d'un certificat d'origine ne seront pas douanés si ledit certificat n'est pas joint aux papiers d'accompagnement. Le cas échéant, les bureaux de poste d'échange ont le devoir de réclamer immédiatement à l'office d'origine le document manquant. Les certificats arrivants devront être remis aux destinataires.

Télégrammes.

27 décembre. La communication est rétablie avec Buenaventura et l'intérieur de la Colombie.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Ediktalvorladung.

Zufolge Erkenntnis des Bezirksgerichts von Reiden und Pfaffnau vom 8. Januar 1887 wird amitt Frau **Karolina Grüter**, geborene **Grüter**, vormals geschiedene Ehefrau des **Karl Götz**, von Menznau, zur Zeit wohnhaft gewesen in Pfaffnau, unbekannt abwesend, ediktaliter aufgefordert, innert zwei Monaten, vom Tage dieser Publikation an gerechnet, auf die von ihrem Ehemanne **Robert Grüter**, von Menznau, dato Müller in der Mühle zu Hochdorf, eingereichte Ehescheidungsklage zu antworten, ansonst in contumaciam gerurteilt wird.

Reiden, den 26. Dezember 1893.

Namens des Bezirksgerichts,
Der Präsident:
K. Widmer.
Der Gerichtsschreiber
J. Ant. Käch.

Aktienbrauerei Basel.

Laut Beschluss der am 27. Dezember stattgehabten Generalversammlung kann der Coupon Nr. 10 mit

Fr. 30

von heute ab bei den Herren
**Ehinger & C^{ie} und
E. La Roche Sohn,**
sowie an der Gesellschaftskasse eingezogen werden.

Basel, den 27. Dezember 1893.

(657)

Die Direktion.

Compagnie de l'Industrie électrique, Genève.

Le payement du coupon d'obligations n° 3 (emprunt de 1892) au 1^{er} janvier 1894 de **fr. 11. 25** a lieu dès cette date (H 10315 X)

à Genève chez
MM. d'Everstag & Juvet, banquiers, 7, Rue Petitot,
à Bâle chez
MM. Rudolf Kaufmann & C^{ie},
à Lausanne chez
MM. Masson & C^{ie}.

Vereinigte Schweizer Brauereien, Winterthur.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 5 unserer Aktien mit **Fr. 30** eingelöst (H 1060 W)

in St. Gallen bei der Schweizerischen Unionbank.
in Genf bei C. Uhlmann & C^{ie}.
in Winterthur bei der Bank in Winterthur und
an unserer Geschäftskasse.

Winterthur, den 22. Dezember 1893.

(650)

Der Direktor: **Fritz Schöllhorn.**

Appenzeller-Bahn.

Verzinsung des Obligationen-Kapitals I. Hypothek.

Die Einlösung des Zinscoupons Nr. 8 per 1. Januar 1894 unserer Obligationen I. Ranges geschieht ab **2. Januar 1894** beim

Tit. **Basler Bankverein** in **Basel,**

sowie bei der

Tit. **Bank für Appenzell A.-Rh.** in **Herisau,**

(Mittwoch und Samstag auch auf ihrem Comptoir in St. Gallen).

Herisau, den 23. Dezember 1893.

(651)

Die Direktion der Appenzeller-Bahn.

Allgemeine Rentenanstalt in Stuttgart.

Unsere in Bern und Umgegend wohnhaften Mitgliedern werden wir die Beträge der mit Ablauf des 31. Dezember 1893 fällig werdenden Renten gegen Einsendung der mit Lebensbestätigung des Mitglieds und mit Quittung versehenen Coupons vom Verfalltage an direkt übermachen. Soweit ein Anspruch auf Dividende besteht, entfallen auf je eine volle Mark Rente 2 Pfg. Dividende. (M 200/12 Stg)

Stuttgart, im Dezember 1893.

(648)

Der Verwaltungsrat.

Lithographie und Druckerei

Lips, Bern.

(839)

Empfehlte sich für Lieferung aller Arten Drucksachen für Behörden, Gesellschaften, Banken, Verwaltungen, Industrie, Handel und Wissenschaft.

Spezialitäten: Graphische Tabellen, Pläne, Landkarten, Ansichten, Plakate, Illustrationen etc.

Briefpapier, Fakturen, Aktien und Obligationen, Cheques mit chemischem Schutz gegen jede Fälschung.

Mässige Preise. Künstlerische Ausführung. Prompte Bedienung. Franko-Heftung in der Schweiz.

L'AGENDA des arts et métiers

376 pages et contenant beaucoup de renseignements utiles, les lois sur les fabriques, la responsabilité civile, les poursuites pour dettes et la faillite, est le meilleur agenda de poche, recommandé aux commerçants et hommes de métiers, patrons et ouvriers. On le trouve dans la plupart des librairies de la Suisse romande et à Fribourg au Bureau des arts et métiers. — **Prix relié toile, titre doré 2 fr. 50 cent.** (642)

Wilh. Weyershäuser, Wiesbaden.
(509) Auskunfts- u. Inkassobureau.

Assurances et réassurances.

Alfred Bourquin, Neuchâtel.

Se charge du placement de risques divers en incendie et chômage, vie, transports, accidents et bétail. Relations avec des compagnies de 1^{er} ordre. (114)